

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christian Calderone und Martina Machula (CDU)

Justizfachangestellte in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Christian Calderone und Martina Machulla (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 08.05.2024

Im seinem Jahresbericht 2023¹ befasst der Landesrechnungshof (LRH) sich auch mit der Frage, wie die Justizbehörden ihre Aufgaben effizienter wahrnehmen können. Unter anderem bemängelt der LRH, dass Niedersachsen seit dem Jahr 2005 keine eigenen Justizfachangestellten ausbildet. In der Folge habe die Anzahl entsprechend qualifizierter Personen bei Stellenausschreibungen stetig abgenommen. Die Justiz müsse demnach häufiger Personal einstellen, das nicht speziell für die Justiz ausgebildet sei.²

1. Wie viele Stellenausschreibungen für Tarifbeschäftigte des ehemals mittleren Dienstes gab es im Jahre 2023 bei den niedersächsischen Gerichten und Staatsanwaltschaften (bitte die Gesamtzahl nach einzelnen Standorten der Gerichte bzw. Staatsanwaltschaften aufschlüsseln)?
2. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber haben sich auf die Stellenausschreibungen der einzelnen Gerichte bzw. Staatsanwaltschaften beworben?
3. Wie viele der Bewerberinnen und Bewerber kamen in die engere Auswahl für das Stellenbesetzungsverfahren?
4. Wie viele Stellen konnten wegen mangelnder Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber nicht besetzt werden?
5. Wie viele Personen haben in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 eine Ausbildung als Justizfachwirtin/Justizfachwirt begonnen?
6. Wie viele Personen haben ihre Ausbildung gegebenenfalls vorzeitig abgebrochen (bitte ebenfalls nach einzelnen Jahrgängen aufschlüsseln)?
7. Wie viele ausgebildete Justizfachwirtinnen und -wirte haben in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 vor Erreichen der Pensionsgrenze die Justiz verlassen?
8. In welche Berufe sind diese Personen nach Kenntnis der Landesregierung gewechselt?
9. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Gründe für den Wechsel aus dem Justizdienst?
10. Wird nach Einschätzung der Landesregierung die Anzahl der ausgebildeten Justizfachwirtinnen bzw. -wirte reichen, um in den kommenden Jahren die altersbedingten Abgänge in der Justizverwaltung zu kompensieren?
11. Gibt es Überlegungen der Landesregierung, wieder einen Ausbildungsberuf für Justizfachangestellte in der Justiz einzuführen? Wenn nein, warum nicht?

¹ file:///C:/Users/volker.klauke/Downloads/Jahresbericht_2023_barrierefrei-230619%20(3).pdf

² S. 113 des Berichts